

Acupoint®

Verhindern von Schrägverschraubungen

Bei automatischen Einschraubverfahren besteht die Gefahr des Verkantens der Schraube, was dazu führt, dass diese schief in das Gewinde eingeschraubt wird. Um die Schraube vor dem Einfädeln in die richtige Position zu setzen, wurde das Acupoint® Merkmal entwickelt.



Technische Einzelheiten

Gewindetyp:

metrisch

(andere Typen auf Anfrage erhältlich)

Durchmesser:

2,5 - 10 mm

Kopfformen:

- Linsenkopf
- Linsen-Senkkopf
- Senkkopf
- Sechskantkopf

(alle Formen sind mit angepresster Scheibe lieferbar)

Antriebe:

- Kreuzschlitz
- TORX®
- TORXplus®
- Sicherheitsantriebe

(alle Kreuzschlitz- und TORX® Antriebe sind auch als Kombi-Antriebe erhältlich)

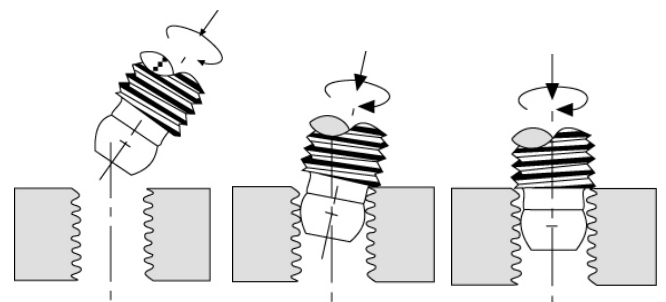
Besonderheiten:

Sonderformen sind lieferbar

(Doppelbolzen, Außentorx, etc.)

Vorteile

- höhere Produktivität durch schnelleres Einsetzen der Schraube
- weniger Störungen im Einschraubverfahren
- Ausgleich der außermittigen und verkanteten Positionen



Eigenschaften

- wirtschaftliches Design, da der kugelförmige Zapfen beim Gewindewalzen hergestellt wird
- sicheres Einsetzen der Schraube durch kugelförmigen Zapfen
- die Zapfenlänge minimiert die Anwendungsstörungen
- Zapfenabmessungen verhindern Schrägverschraubungen

Gute Umsetzung in außermittigen und verkanteten Positionen

Schrauben mit Acupoint® Merkmal können bei einem Winkel von 30° zu 97% erfolgreich montiert werden. Metrische Schrauben werden im Vergleich dazu schon bei einem Winkel von 15° nur noch zu 0% richtig verschraubt.

Bei einer Montage von einer außermittigen Position können Schrauben mit Acupoint® Merkmal bei einer Abweichung von 2,4 mm noch zu 100% richtig montiert werden, bei einem Versatz von 2,9 mm noch zu 91%. Bei metrischen Schrauben führen bei einer Abweichung von 2,4 mm nur 73% und bei einem Versatz von 2,9 mm nur 44 % zu guten Montageergebnissen.

Acupoint®, TORX® und TORXplus® sind eingetragene Warenzeichen der Fa. Acument Intellectual Properties LLC.